

## **Prof. Michael Schmoll**

Michael Schmoll, Jahrgang 1958, studierte an der Musikhochschule Detmold, Abt. Dortmund, die Fächer Klavier, Musiktheorie und Hörerziehung.

Nach Tätigkeiten an der Musikschule Menden und Hemer (Sauerland) war er Dozent an der Musikhochschule Dortmund, anschließend stellvertretender Direktor des Konservatoriums Osnabrück bis er im Alter von 32 Jahren als Professor an die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim berufen wurde.

Zum Wintersemester 2001/02 erhielt er den Ruf als Professor für Musiktheorie und Arrangement an das Institut für Musik der Fachhochschule Osnabrück.

Zugleich ist er Landes-Chorleiter des Chorverbandes NRW im Deutschen Chorverband.. Darüber hinaus leitet er den Kammerchor „Corona Vocalis“ Osnabrück, die „Icker Kantorei“, den Mädchengospelchor „Rhythm of Joy“ sowie gemeinsam mit seiner Frau den Kinderchor „Rhythmics“.

1993 gründete er als private Initiative die „**Musikakademie Dümmersee**“ als Begegnungshaus für Chöre, Ensembles und Musikurse sowie als Gruppengästehaus für Schulklassen und sonstige Gruppen. Das Haus hat inzwischen einen europaweiten Ruf erreicht und wird inzwischen gemeinsam von Michael Schmoll und OSTR Ekkehard Sauer geleitet.

Schmoll arbeitet als Komponist und Arrangeur, vor allem im Bereich „Musical für alle“ und im Chorbereich. Viele seiner Werke stellt er auf der Homepage [www.schmoll-musik.de](http://www.schmoll-musik.de) als Kopierlizenzen zur Verfügung.

Im Sommer 2001 wurde sein „Kolping-Musical“ mit dem Hans Tegeler Preis ausgezeichnet. 2002 wurde sein Kindermusical „Die fürchterlichen Fünf“, 2003 das Sacro-Musical „Kirchenspuren“, 2004 wurde das erste deutsche Männerchormusical „Der Bergmer-Glaube und Liebe“ in Stockum uraufgeführt.

2005: UA seines Musicals „Haltestelle Glück“ und seines Kompositionsprojekts mit Schülern und Studierenden, das Musical „Wir sehen uns in Jerusalem“ – ein Projekt des Bistums Osnabrück, der FH Osnabrück und des Angela-Gymnasiums Osnabrück anlässlich des Weltjugendtages.

2006 folgte das Kinder-Umweltmusical „Graslöwe“, 2007 das Kirchenmusical „Talente 5-2-1“, das zweite Stockum-Musical „Mühlenschatz“ und das Kindergartenmusical „Noah“.

2006 wurde seine Weihnachtskantate „Und du Bethlehem“ in Sundern uraufgeführt (weitere Aufführungen in 2007). Für den Männerchor Stadtlohn entstand 2007 die Kantate „Stern der Verheißung“.

Zahlreiche Werke erschienen auf Tonträgern und wurden im Rundfunk gesendet. Darüber hinaus ist er Autor der „AMA Schule der Gehörbildung“.

Als Dozent bei Chorleiterfortbildungen, z.B. in der Landesmusikakademie NRW sowie als Juror bei zahlreichen Wettbewerben. Er ist Musikdirektor FDB (Fachverband deutscher Berufschorleiter).

Im Jahr 2001 wurde er in die bischöfliche Kommission für Kirchenmusik des Bistums Osnabrück berufen. Im Nebenamt ist er Organist der kath. Kirchengemeinde Icker bei Osnabrück.

Michael Schmoll lebt in Wallenhorst – Rulle, ist verheiratet und hat zwei Töchter im Alter von 7 und 10 Jahren.